

Trainingseinheit Der Einsatz von Mulch im Bodenschutz



Gesamtdauer:	ca. 360min = 6h (+ ca. 2h Pausen)
Max. Teilnehmeranzahl:	15 Personen
Zielgruppe:	<ul style="list-style-type: none"> - Aktive und angehende Landwirte - Gartenbesitzer - Gemeinschaftsgärtner - Berater für Kleinbauern (international) - Schüler und Studenten
Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Verstehen der ökologischen Vorteile und der praktischen Anwendung von Mulch im Bodenschutz - Kenntnis der verschiedenen Arten von Mulchmaterialien und deren spezifischen Einsatzmöglichkeiten - Fähigkeit, Mulchtechniken effektiv in die eigene Anbaupraxis zu integrieren und anzupassen
Anzahl Betreuungspersonen:	Theorieteile: 1 Person, Praxisteil: 2-3 Personen
Vorzubereitende Materialien:	<ul style="list-style-type: none"> - Beamer & Laptop für PowerPoint Präsentation - Whiteboard oder Flipchart (+ entsprechende Stifte) - Verschiedene Arten von Mulchmaterialien (organisch und anorganisch) - Werkzeuge und Ausrüstung für die Mulchapplikation - Informationsmaterialien und Anleitungen zum Mulchen
Pausen:	Nach spätestens 60 Minuten sollte eine 10-minütige Pause gehalten werden. In dieser Zeit stehen den Teilnehmern Kaffee, Tee und kleine gesunde Snacks zu Verfügung. Zu Mittag wird im Garten gemeinsam gegessen (Mittagspause ca. 1h).
Programmübersicht:	<p>Teil 1: Theoretische Einführung (60 Minuten)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begrüßung und Überblick über den Tag - Einführung in die Prinzipien des Bodenschutzes und die Rolle des Mulchens - Vorstellung verschiedener Mulchmaterialien und deren spezifische Vor- und Nachteile <p>Teil 2: Praktische Durchführung (240 Minuten)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auswahl und Vorbereitung von Mulchmaterialien (80 Minuten) (Identifikation und Beschaffung geeigneter organischer und anorganischer Mulchmaterialien, Demonstration der richtigen Vorbereitung und Lagerung von Mulchmaterialien) - Anwendungstechniken für Mulch (80 Minuten) (Praktische Übungen zum Mulchen in verschiedenen Gartenbereichen: Gemüsegarten, Obstgarten, Ziergarten; Anleitung zur korrekten Anwendungsdicke und -technik, um die Vorteile des Mulchens zu maximieren) - Mulchmanagement und -pflege (80 Minuten) (Langfristige Pflege von Mulchschichten und Strategien zur Minimierung von Schädlingsproblemen, Anpassung

	<p>der Mulchstrategien an saisonale Veränderungen und spezifische Pflanzenbedürfnisse)</p> <p>Teil 3: Theoretische Vertiefung und Abschluss (60 Minuten)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diskussion über die langfristigen Vorteile des Mulchens für Bodengesundheit, Pflanzenwachstum und Ökosystemdienstleistungen - Integration von Mulchpraktiken in ein umfassendes Bodenmanagementkonzept - Q&A-Runde, Austausch von Erfahrungen und Herausforderungen - Abschlussrunde und Feedback
--	---

Workshop-Inhalte:

Der Einsatz von Mulch im Bodenschutz

Einführung in die Bedeutung von Mulch

Der Workshop startet mit einer grundlegenden Einführung in die Rolle des Mulchens im Garten und in der Landwirtschaft. Die Teilnehmenden lernen, wie Mulch die Bodenerosion minimiert, die Bodenfeuchtigkeit bewahrt und die Bodentemperatur reguliert. Es wird gezeigt, wie Mulch zur Unterdrückung von Unkräutern beiträgt und das ökologische Gleichgewicht im Boden fördert.

Vielfalt der Mulchmaterialien

Ein zentraler Punkt des Workshops ist die Vorstellung verschiedener Mulchmaterialien, sowohl organischer als auch anorganischer Natur. Teilnehmende erhalten einen Überblick über Materialien wie Heu, Stroh, Holzhackschnitzel, Kompost, Blätter, Rindenmulch und Kies. Die Vor- und Nachteile jedes Materials werden diskutiert, um eine fundierte Entscheidung je nach Bedarf und Anwendungsgebiet zu ermöglichen.

Praktische Anwendung von Mulch

In diesem Abschnitt des Workshops liegt der Fokus auf der praktischen Anwendung von Mulch im Garten. Die Teilnehmer lernen, wie Mulch korrekt ausgebracht wird, inklusive der empfohlenen Schichtdicke für verschiedene Mulchmaterialien, Pflanzen und Standorte. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Vermeidung von häufigen Fehlern, wie z.B. dem Auftragen einer zu dicken Schicht, die zu Sauerstoffmangel im Boden führen kann, oder dem direkten Kontakt von organischem Mulch mit Pflanzenstielen, was Fäulnisprozesse begünstigen kann.

Mulchmanagement und -pflege

Ein weiterer wichtiger Aspekt des Workshops ist das Mulchmanagement im Laufe des Jahres. Die Teilnehmenden lernen, wie Mulchschichten je nach Saison und spezifischen Bedürfnissen der Pflanzen angepasst werden sollten. Es wird erörtert, wie alter Mulch ersetzt oder ergänzt wird und wie die langfristige Pflege des Mulchs die Bodenqualität und Pflanzengesundheit verbessert.

Integration von Mulch in ein umfassendes Bodenpflegekonzept

Der Workshop schließt mit einer Diskussion darüber, wie Mulchen in ein ganzheitliches Konzept der Bodenpflege integriert werden kann. Themen wie die Kombination von Mulch mit anderen Bodenverbesserungsstrategien, wie der Kompostierung und der Verwendung von Gründüngung, werden behandelt. Die Teilnehmenden lernen, wie eine durchdachte Mulchstrategie zu einem gesunden Boden und einer nachhaltigen Pflanzenproduktion beiträgt.

Zielgruppe und Lernziele

Der Workshop richtet sich an alle, die ein tieferes Verständnis für den Einsatz von Mulch im Bodenschutz erlangen möchten – von Hobbygärtnern bis zu professionellen Landschaftsgestaltern und Landwirten. Ziel ist es, den Teilnehmenden die nötigen Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln, um Mulch effektiv zur Verbesserung der Bodengesundheit und zum Schutz der Pflanzen einzusetzen.

Methodik

Durch eine Kombination aus Vorträgen, Diskussionen und praktischen Demonstrationen bietet der Workshop ein interaktives und umfassendes Lernerlebnis. Teilnehmende erhalten nicht nur theoretisches Wissen, sondern auch praktische Anleitung, um Mulchstrategien erfolgreich in ihren eigenen Garten- oder Landschaftsprojekten anzuwenden.